

Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930



ausstellung

Die Ausstellung „Kampf um die Stadt“ umfasst inhaltlich den historischen und kulturellen Hintergrund der 1920er und 1930er Jahre in Österreich. Die Hauptthemen dieser kulturhistorischen Ausstellung sind nicht nur der Bürgerkrieg, der Ständestaat und der Aufstieg des Faschismus sondern auch die Entwicklung Wiens zur modernen Stadt. 2000 m² Ausstellungsfläche und über 2000 Ausstellungsobjekte machen diese Ausstellung zu einer der größten historischen Ausstellungen der letzten Jahre.

Zusätzlich zu der technischen Errichtung der 45 audio-visuellen Installationen, wurde auch die Hard- und Software für eine Multiprojektions-Szenographie (4 bewegte Projektionen in Synchronisation zu den Filminhalten) im Eingangsbereich realisiert. 4 Panasonic PDT5700 Projektoren ausgestattet mit DMX gesteuerten beweglichen Spiegeln werden mittels eines maßgeschneiderten CueCat patch geschaltet.

Projekt: Kampf um die Stadt - Politik, Kunst und Alltag um 1930

Ort: Wien Museum im Künstlerhaus

Kunde: Wien Museum

Datum: 19.11.2009 - 28.03.2010

Artex Leistungen: Medien Installation, Ausstellungsaufbau, Objektmontage, Beleuchtung

Design: BWM Architekten & Partner

Kuratoren: Wolfgang Kos, Nico Wahl

Medienkonzept und Inhalt: Zone

Fotos: Hannes Köcher